

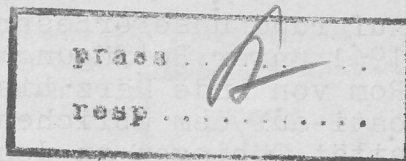
Prof. Fink

197/41

4. Juni 1941

32

Tübingen, den 28. Mai 1941.



An den Herrn Präsidenten des

Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde

Berlin NW 7

Charlottenstr. 41.

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ihr Schreiben vom 23. Mai 1941 - 197/41 DHI St/H - ist am 26. Mai hier eingegangen.

Was die Frage des Manuskripts angeht, so wird der Rest von etwa 1500 Zetteln (etwa 4 Bogen) - Schluß von H; vgl. mein Schreiben vom 18. Januar 1941 - von mir Anfang Juni direkt an die Druckerei als Wertpaket abgesandt werden. Die Erledigung dieses Restes von Band I hat sich verzögert einmal durch die verspätete Zusendung von Rom über Berlin hierher, durch die Semesterarbeit und dann durch meine anfänglich unzulänglichen Wohnungsverhältnisse, die erst seit einigen Tagen sich so gestaltet haben, daß die eine große Ausbreitungsmöglichkeit fordernden Arbeiten am Manuskript wieder aufgenommen werden konnten. Damit ist also die Frage des Manuskriptes von Band I, der auf etwa 47 Bogen kommen wird und die Buchstaben A - H umfaßt, entschieden.

Für den Druck von Band I stehen die Dinge so: die Korrektur der ersten Lieferung in Stärke von 20 Bogen ist abgeschlossen; für alle 20 Bogen ist von mir das Imprimatur erteilt. Von der zweiten Lieferung sind die Bogen 20 bis 40 schon gesetzt, aber die Korrektur ist noch in Arbeit. Nach dem heutigen Stand des Satzes kann also der Band I im Herbst ausgedruckt vorliegen. Der ersten Lieferung habe ich eine Vorbemerkung mitgegeben, die in Kürze über den Umfang und die geplante Erscheinungsweise unterrichtet. Die Titelseiten zu Band I, die mit der zweiten Lieferung ausgegeben werden, sollen eine kurze Einleitung bringen, die die vorläufige Benutzung des Bandes ermöglicht.

In unserer Berliner Unterredung vom 10. Januar 1941 ist bereits entschieden worden, daß die Einleitung zum III. (Register) Band kommen soll.

Laut meinem Schreiben vom 18. Januar 1941 befindet sich das Manuskript zu Band II (I - Z) noch in Rom. Ich habe die Absicht zum Sommer oder Herbst die Überführung hierher zu beantragen. Die Druckvorbereitung von Band II wird aber noch einige Monate beanspruchen und kann von mir vor Sommer oder Herbst dieses Jahres nicht begonnen werden. Es liegt mir sehr daran den Band II möglichst rasch auf Band I folgen zu lassen.